

# Tarif für ausser Kurs gesetzte Münzen

vom 7. April 2006 (Stand am 1. Januar 2007)

---

*Das Eidgenössische Finanzdepartement,*

gestützt auf Artikel 3 Absatz 2 der Münzverordnung vom 12. April 2000<sup>1</sup> (MünzV),  
*verordnet:*

## **Art. 1**            Tarif

<sup>1</sup> Die ausser Kurs gesetzten Umlaufmünzen werden von der Schweizerischen Nationalbank innerhalb von 20 Jahren nach ihrer Ausserkurssetzung zu einem Tarif von 100 Prozent des Nennwertes zurückgenommen.

<sup>2</sup> Für die ausser Kurs gesetzten Umlaufmünzen, welche in Bezug auf die Abmessungen und das Münzbild den kursgültigen Münzen entsprechen, sowie die ausser Kurs gesetzten 5-Franken-Gedenkmünzen aus Silber ist die Rücknahmefrist unbegrenzt. Dabei handelt es sich namentlich um folgende Münzen:

- a. 5-Franken-Stücke aus Silber (mit Einschluss der Gedenkmünzen) der Prägejahre 1931–1967 und 1969;
- b. 2-Franken-Stücke aus Silber der Prägejahre 1874–1967;
- c. 1-Franken-Stücke aus Silber der Prägejahre 1875–1967;
- d. ½-Franken-Stücke aus Silber der Prägejahre 1875–1967;
- e. 5-Franken-Stücke aus Kupfernickel mit vertiefter Randschrift der Prägejahre 1985–1993;
- f. 20-Rappen-Stücke aus Reinnickel der Prägejahre 1881–1938;
- g. 10-Rappen-Stücke aus Messing und Reinnickel der Prägejahre 1918–1919 und 1932–1939;
- h. 5-Rappenstücke aus Kupfernickel, Messing und Reinnickel der Prägejahre 1879–1980.

<sup>3</sup> Die kurzfristige Herabsetzung dieses Tarifs bleibt vorbehalten.

## **Art. 2**            Aufhebung bisherigen Rechts

Der Tarif vom 6. September 1972<sup>2</sup> für die ausser Kurs gesetzten Silbermünzen wird aufgehoben.

AS 2006 1797

<sup>1</sup> SR 941.101

<sup>2</sup> [AS 1972 1855]

**Art. 3** Inkrafttreten

Dieser Tarif tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.